

Frage zum selbstentdeckenden Lernen

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 22. März 2015 15:23

Ich finde die Frage sehr spannend, weil sie für mich die grundlegende Frage von Didaktik ist. Und warum freie Grundschulen relativ häufig sind aber freie weiterführende Schulen, nach Montessori z.B., Mangelware.

Eine Schule, an der die Schüler ihre Lernziele selbst entdecken ist wohl eher selten, weil Genehmigung schwierig. Normalerweise gibt es einen Lehrplan, der die Ziele vorgibt. Wenn du sie eine Textsorte verfassen lässt, mit der Intention, dass sie Merkmale derselben herausfinden, ist das Ziel ebenfalls vorgegeben. Und dann würde ich sagen: wenn du willst, dass sie am Ende alle Merkmale kennen, musst du sie auch benennen. Sie können ja nicht erraten.

Bei der historischen Einordnung kannst du Begriffe vorgeben, wenns nur ums Auswendiglernen von Fremdwörtern/ neuen Begriffen geht. Wenn sie einen historischen Kontext kennenlernen und begreifen sollen, braucht das m.E. mehr Raum, als bloßes [Abschreiben](#) der Begriffe. Je nach Zeit, die man hat und genauem Ziel bedarf es unterschiedlicher Herangehensweisen ans Thema.